



Der Trägerverein des Olympiastützpunktes Brandenburg – Dienstaufsicht –
und der Behinderten- und Rehabilitationssportverband Brandenburg – Fachaufsicht –

schreiben 1 Trainerstelle in Vollzeit (40 h/ Woche, unnormierte Arbeitszeit) für die 1. Förderphase als Talentscout insbesondere für unsere Schwerpunktsportarten im Para Sport im Land Brandenburg aus.

Es ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Talentscout für die erste Förderphase (bis Klasse 6) im Land Brandenburg mit Dienstsitz in Cottbus hauptamtlich anzustellen.

Der Behinderten- und Rehabilitationssportverband Brandenburg steht wie der gesamte Sport vor der Herausforderung der Talentfindung. Speziell im Bereich des Behindertensports wollen wir neue Wege und Ideen entwickeln.

Durch das vielfältige Sportartenangebot für die verschiedenen Behinderungsformen und -arten besteht noch kein flächendeckendes System, welches die vorhandenen Menschen mit Handicap erfasst und diesen die Möglichkeiten des Sporttreibens vermittelt. Unsere Aufgabe soll es sein, allen Interessierten den Zugang zum Sport zu erleichtern, ihnen ihre verschiedenen Möglichkeiten aufzuzeigen nicht zuletzt ihnen zum Teil die „persönliche Barriere“ am Sporttreiben zu nehmen, um sie dann an unsere Vereine und an den BS Brandenburg weiterzuvermitteln.

Aufgabengebiet:

Die Hauptaufgabe des Talentscouts lässt sich auf eine Kernaufgabe definieren: Menschen mit Handicap entdecken und an den Sport heranzuführen.

Dies soll durch eine sportartübergreifende, landesweite Suche nach Sportinteressierten Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Quereinsteigern gelingen. Es sollen Netzwerke aus verschiedenen Institutionen geschaffen und ausgebaut werden, um Talente zu entdecken. Dabei ist es insbesondere notwendig und wichtig, kollegial und kooperativ mit den Mitarbeitern/innen des BS Brandenburg, des OSP Brandenburg, den stützpunkttragenden Vereinen und den hauptamtlichen Trainern/innen an unseren Stützpunkten zusammenzuarbeiten.

Ziel soll es sein, eine breite Basis an Sportangeboten für die Talente zu schaffen und diese erst einmal an den Sport heranzuführen, um sie dort nachhaltig zu fördern.

Weitere Aufgabengebiete:

- Enge Zusammenarbeit mit den Koordinatoren für den Nachwuchs- und Leistungssport des Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes Brandenburg, insbesondere bei den Projekten zur Nachwuchsfindung (ParaMove/ EMOTIKON/Talentiade) und hier die aktive Mitarbeit als Trainer/Übungsleiter in den Nachwuchstrainingsgruppen.
- übergreifende Arbeit mit und an den Stützpunkten des BSB
- Schaffung und Initiierung von inklusiven Sportangeboten in Kooperation mit den entsprechenden olympischen Landessportfachverbänden und deren Vereinen

Anforderungen:

- Vorzugsweise ein Hochschulabschluss im sportlichen und/oder pädagogischen Bereich (oder vergleichbare Qualifikationen)
- Übungsleiter Lizenz Breitensport und Bereitschaft zur Erlangung von Übungsleiterlizenzen im Behindertensport bis hin zur A-Lizenz
- Erfahrungen im Umgang mit Menschen mit Handicap sind erwünscht
- Fähigkeit zu analytischer und konzeptioneller Arbeit
- moderate, kommunikative und planerische Kompetenz
- Vorhandensein eines Führerscheins Klasse B



- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung, auch an Wochenenden
- sportfachliche Kompetenz hinsichtlich der Strukturen und Systeme im Leistungssport
- Soziale Kompetenz und hohe Bereitschaft zur Teamarbeit
- Fähigkeit und Bereitschaft zur zukunftsorientierten Arbeit und Entwicklung
- Kontaktfreude, Engagement

Die Vergütung für die ausgeschriebene Trainerstelle erfolgt nach Vereinbarung sowie unter Beachtung der Förderrichtlinie Trainer(in) im Kinder- und Jugendsport des Landessportbundes Brandenburg e.V.

Die Stelle ist vorerst **auf zwei Jahre** nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz zu besetzen. Eine unbefristete Weiterbeschäftigung wird angestrebt. Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Männern und Frauen sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Eine Anpassung der Stelle im Rahmen eines dualen Studienganges auf 20h/Woche unnormierte Arbeitszeit ist möglich.

Die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses ist im Zuge der Einstellung erforderlich.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte unter Angabe der Bezeichnung „Talentscout Para Sport“ per Mail an:
Olympiastützpunkt Brandenburg
Heike.Moeser@osp-brandenburg.de

Weitere Informationen erhalten Sie beim Behinderten- und Rehabilitationssportverband Brandenburg über Herr Paulo: ralfpaulo@bsbrandenburg.de oder unter 0355 / 426921 oder 0175 / 5620569

Hinweis: Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet. Mit der Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen/Bewerber damit einverstanden, dass die Bewerbungsunterlagen auch im Fall einer erfolglosen Bewerbung für die Dauer von mindestens zwei Monaten aufbewahrt werden. Nach Ablauf dieser Frist werden die Unterlagen und personenbezogenen Daten vernichtet und nur solche Bewerbungsunterlagen zurückgeschickt, denen ein ausreichend frankierter Briefumschlag beilag.